

FRAGENKATALOG 2015

Einleitung

Sehr geehrte/r [Name: Aufsichtsratsvorsitzende/r],
sehr geehrter [Name: Vorstandsvorsitzender],
sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,
sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
mein Name ist [...]. Ich bin [...] und ehrenamtlich im Deutschen Juristinnenbund e.V. aktiv.

Der Deutsche Juristinnenbund e.V. setzt sich seit langer Zeit für mehr Frauen in Führungspositionen ein. Im Rahmen unseres Projektes „Aktionärinnen fordern Gleichberechtigung“ haben wir von 2009 bis 2013 mehr als 300 Hauptversammlungen von börsennotierten Unternehmen besucht und konkret nach Karrierechancen von Frauen in den Unternehmen gefragt. Sie kennen uns als Rednerinnen daher schon seit Jahren.

Den Gesetzentwurf für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern an Führungspositionen, der am 6. März 2015 vom Bundestag verabschiedet wurde, haben wir wesentlich mitinitiiert. Dieses Gesetz begrüßen wir grundsätzlich, wenngleich wir mehr gefordert haben. Entsprechend dem Vorschlag der Europäischen Richtlinie plädieren wir für die Einführung einer Frauenquote von mindestens 40 Prozent für Aufsichtsräte, Vorstände und Führungspositionen sowie mehr Transparenz zur Diversität.

Der Deutsche Juristinnenbund e.V. hat im letzten Jahr europaweit das Projekt "European Women Shareholders Demand Gender Equality" initiiert. Dieses Projekt wird europäisch und national gefördert und zusammen mit sieben deutschen und europäischen Projektpartnern durchgeführt. Im Rahmen des Projektes werden im ersten Halbjahr 2015 in Europa mehr als 100 Hauptversammlungen besucht, darunter die aller 50 EURO STOXX-Unternehmen in den Beneluxstaaten, Deutschland, Frankreich, Irland, Italien und Spanien sowie weitere Hauptversammlungen großer Unternehmen des BUX, Sofix und es FTSE 100 Index in Bulgarien, Ungarn und dem Vereinigten Königreich. Unsere Fragen sind abgestimmt, die Antworten werden ausgewertet, und wir hoffen auf einen aussagekräftigen Überblick.

Nun zu meinen vier Fragenkomplexen, die den Aufsichtsrat, den Vorstand, das Management und Ihre Unternehmenspolitik betreffen.

AUFSICHTSRAT/VORSTAND (Fragen 1 und 2)

Frage 1: Zum Aufsichtsrat

- Wahl zum Aufsichtsrat während der Hauptversammlung: Wie haben Sie im Auswahlverfahren sicher gestellt, dass in jeder Phase geeignete Kandidatinnen einbezogen wurden?



- Keine aktuelle Aufsichtsratswahl: Wie haben Sie für zukünftigen Auswahlverfahren sicher gestellt, dass in jeder Phase geeignete Kandidatinnen einbezogen werden?
- Gibt es ein öffentlich zugängliches Anforderungsprofil für die Besetzung des Aufsichtsrates?

Die Europäische Kommission hat bereits 2012 eine Richtlinie zur Gewährleistung einer ausgewogeneren Vertretung von Frauen und Männern unter den nicht geschäftsführenden Direktoren/Aufsichtsratsmitgliedern börsennotierter Gesellschaften vorgeschlagen, die eine Quote von 40 Prozent für Aufsichtsräte vorgibt.

- Wie viel Prozent sollen es in Ihrem Unternehmen werden?

Frage 2: Zum Vorstand

- Welches Ziel verfolgt Ihr Unternehmen im Hinblick auf die Erhöhung des Frauenanteils im Vorstand in den nächsten drei bis fünf Jahren?

Das am 6. März 2015 im Bundestag verabschiedete Gesetz für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern an Führungspositionen in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Dienst sieht die Festlegung einer Zielgröße sowie einen öffentlichen Bericht über die Erreichung der Zielgröße vor.

- Was ist Ihre Zielgröße?
- Mit welchen konkreten Maßnahmen wollen Sie dieses Ziel erreichen oder darüber hinaus gehen?
- Gibt es ein öffentlich zugängliches Anforderungsprofil für die Besetzung des Vorstands?
- Wie werden Mitglieder für den Vorstand ausgewählt?
- Neubestellung eines Vorstandsmitgliedes: Wie wurde sicher gestellt, dass in jeder Phase geeignete Kandidatinnen einbezogen wurden?
- Keine aktuellen Veränderungen im Vorstand: Wie wird insbesondere sicher gestellt, dass in jeder Phase geeignete Kandidatinnen einbezogen werden?

WEITERE FÜHRUNGSPPOSITIONEN UND PERSONALENTWICKLUNG (Fragen 3 bis 5)

Frage 3: Zum Frauenanteil an der Gesamtbelegschaft

Nach der europäischen CSR-Richtlinie 2014/95/EU vom 22. Oktober 2014 müssen von 2017 an die Lageberichte von Unternehmen Ihrer Größe Angaben zu sozialen und Arbeitnehmerbelangen einschließen.

- Wie hoch ist der aktuelle Anteil – Prozentsatz und absolute Zahl – von Frauen an den Beschäftigten in Ihrem Unternehmen in Deutschland?

Frage 4: Zum Frauenanteil auf den zwei Führungsebenen Unterhalb des Vorstands

Nach dem genannten deutschen Gesetz sind für den Frauenanteil in den beiden Führungsebenen unterhalb des Vorstands Zielgrößen festzulegen. Mich interessieren die Zahlen für Deutschland.



- Wie viele Frauen arbeiten in Ihrem Unternehmen auf den zwei Führungsebenen unterhalb des Vorstands? Bitte nennen Sie mir die absoluten Zahlen und den Prozentsatz für jede Führungsebene.
- Wie viele Frauen sind in mittleren Führungspositionen tätig? Bitte geben Sie auch diesen Frauenanteil in absoluten Zahlen sowie Prozentsätzen an.
- Was sind Ihre Zielgrößen?

Frage 5: Zur Beförderung von Frauen auf die erste und zweite Führungsebene unterhalb des Vorstands

- Wie viele Frauen und wie viele Männer wurden im letzten Jahr auf die erste und zweite Führungsebene unterhalb des Vorstands befördert? Bitte geben Sie diesen Frauen- und Männeranteil jeweils in absoluten Zahlen sowie Prozentsätzen an.

UNTERNEHMENSPOLITIK (Fragen 6 bis 8)

Frage 6: Zur Identifizierung künftiger Führungsfrauen

- Wie identifizieren Sie künftige Führungsfrauen?
- Wie unterstützen und fördern Sie die Entwicklung weiblicher Talente in Leitungs- und Managementebenen? Bitte informieren Sie uns über Ihre Maßnahmen und deren Auswertung.
- Welche messbaren Ziele haben Sie vorgegeben, um sicherzustellen, dass talentierte Mitarbeiterinnen ihr Potential in Ihrem Unternehmen voll ausschöpfen können?
- Wer trägt die Verantwortung für das Ergebnis: Gibt es hierzu eine Berichtskette über den Vorstand bis hin zum Aufsichtsrat?

Frage 7: Zur Unternehmenskommunikation

- Wie kommunizieren Sie den angestrebten Wandel?
- Wie sprechen Sie konkret die Belegschaft und das Management auf das Thema „Mehr Frauen in Führungspositionen“ an?

Frage 8: Zum Unternehmensinteresse

- Haben Sie sich bereits strategisch damit befasst, ob ein höherer Anteil von Frauen in allen Führungsetagen im Unternehmensinteresse liegt, u.a. mit Blick auf Ihre Kunden, Ihren Markt und im Wettbewerb?
- Welche konkreten Maßnahmen haben Sie ergriffen?

